



Dunkelheit

Finster sind die Tage;
den Nächten gleich.
Einsam verweile ich auf dieser Welt.
Meine Begleiter, erschöpft.
Zu oft hab' ich sie gebraucht.
Zu sehr hab' ich sie gefordert.
Nun ruhen sie.
Lange, waren wir unterwegs, stets zusammen;
doch mussten sie vor mir gehen.
An diesem Tag erlosch das Licht in mir.
Die Welt
wurde finster.
Ich
wurd' blind.

Meinst du das so ungefähr? Habe jetzt bei den letzten beiden Sätzen die Kommas weggelassen und dafür einen Zeilenumbruch gemacht.

Ansonsten noch bei dem vorherigen Satz, "Seit" mit "An" ersetzt, wodurch das Problem mit

Zitat:

Auch muß die drittletzte Zeile "Seitdem ist das Licht in mir erloschen" heißen.

Vollendete Gegenwart, also Perfekt.

"Seitdem erlosch in mir das Licht" heißt ja eigentlich, daß das Licht noch immer am Erlöschen ist.

Bei dem "wurde" und dem darauffolgenden "wurd'" würd ich gerne nochmal eure Meinung hören. Ob das so passen würde.

MFG Taken

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).